

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/956 I,
28.05.2020

Unser Zeichen
E1-1617-2-277

München
02.07.2020

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Toni Schuberl vom 26.05.2020 betref- fend Pennale Burschenschaft `Normannia Winterberg zu Passau` und wei- tere extrem rechte Schülerverbindungen in Bayern

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsministe-
rium für Unterricht und Kultus wie folgt:

Vorbemerkung:

Die pennale Burschenschaft „p.B! Normannia Winterberg“ zu Passau ist derzeit
kein Beobachtungsobjekt des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz
(BayLfV). Soweit sich aus dem Informationsaufkommen des BayLfV Hinweise auf
mögliche Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung er-
geben, wird diesen nachgegangen und eine entsprechende Analyse und Bewer-
tung vorgenommen.

*zu Frage 1.1: Wie viele aktive Schülerverbindungen in Bayern sind der Staatsre-
gierung aktuell bekannt? (Bitte mit Angabe von Namen, Mitgliederzahl, Sitz der
einzelnen Verbindungen)*

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor. Für den in der Anfrage stehenden Sachverhalt ist das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auch nicht zuständig, da Schülerverbindungen allenfalls außerschulische Zusammenschlüsse sind.

zu Frage 1.2: Welche Rolle spielen Schülerverbindungen als Vorfeldorganisation von akademischen Burschenschaften?

Pennale Verbindungen können als Vorfeldorganisationen studentischer Verbindungen dienen. Die aktive Zeit in diesen Verbindungen endet in der Regel mit dem Erlangen eines schulischen Abschlusses. Personen, die sich derartigen Verbindungen anschließen, dürften eher geneigt sein, sich mit dem Beginn eines Studiums einer studentischen Verbindung anzuschließen.

zu Frage 1.3: Welche unterschiedlichen Organisationsformen von Schülerverbindungen gibt es in Bayern?

Über konkrete Organisationsformen der Schülerverbindungen in Bayern liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1.1 verwiesen.

zu Frage 2.1: Welche der gegenwärtig aktiven Schülerverbindungen werden wegen ihrer ideologischen Ausrichtung und ihrer Mitgliedschaft von der Staatsregierung als rechtsextrem bewertet? (Bitte mit Angabe von Namen und Sitz der jeweiligen Verbindung)

Derzeit wird im Phänomenbereich Rechtsextremismus keine der bayerischen pennalen Verbindungen oder Schülerverbindungen als Beobachtungsobjekt des BayLFV bearbeitet.

zu Frage 2.2: Welche der in Bayern aktiven Schülerverbindungen verfügen über organisatorische Kontakte oder personelle Verbindungen zu akademischen Burschenschaften, die von den bayerischen Sicherheitsbehörden als rechtsextrem

eingestuft werden? (Bitte mit genauer Angabe der jeweiligen Schülerverbindung und Burschenschaft)

zu Frage 2.3: Welche Kontakte aktiver Schülerverbindungen zu rechtsextremen Parteien oder Organisationen sind der Staatsregierung bekannt? (Bitte mit genauer Angabe der jeweiligen Schülerverbindung und der Kontaktorganisationen)

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aus dem Facebook-Profil der „p.B! Saxonica-Czernowitz“ aus München geht hervor, dass ihre Veranstaltungen zumindest bis 2019 auf dem Haus der Münchner Burschenschaft Danubia durchgeführt wurden. Die Aktivitas der Burschenschaft Danubia steht als rechtsextremistische Bestrebung unter Beobachtung des BayLfV.

Darüber hinaus gibt es Hinweise auf einzelne Verbindungen der „p.B! Normannia Winterberg“ zu Passau zur Aktivitas der Burschenschaft Markomannia Wien zu Deggendorf, die ebenfalls ein Beobachtungsobjekt des BayLfV ist.

zu Frage 3.1: Welche Rolle spielten NPD-Funktionäre und Mitglieder bei der Reaktivierung der Schülerverbindung ‚Normannia Winterberg zu Passau‘?

zu Frage 3.2: Welchen Einfluss haben NPD-Mitglieder und andere Rechtsextremisten auf die aktuelle Zusammensetzung der Aktivitas und Alten Herren der ‚Normannia Winterberg zu Passau‘?

zu Frage 3.3: Wird die ‚Normannia‘ aufgrund des Einflusses der NPD und anderer rechtsextremer Organisationen von der Staatsregierung als rechtsextreme Verbindung eingestuft?

zu Frage 4.1: Welche Bedeutung spielt eine völkische und geschichtsrevisionistische Ideologie im Selbstverständnis der ‚Normannia Winterberg zu Passau‘?

Die Fragen 3.1 bis 4.1 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

zu Frage 4.2: Dürfen bei der ‚Normannia‘ als sog. ‚pflichtschlagende Verbindung‘ auch Minderjährige an Fechtkämpfen bzw. Messuren teilnehmen?

Über interne Regelungen zur Teilnahme an der Messur liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

zu Frage 4.3: Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über Aktivitäten, Konstanten und Organisationsstruktur der ‚Normannia Winterberg zu Passau‘?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

zu Frage 5.1: In welchem Verhältnis steht die ‚Normannia‘ zur rechtsextremen Burschenschaft ‚Markomannia Wien zu Deggendorf‘?

Auf die Antwort zu den Fragen 2.2 und 2.3 wird verwiesen.

zu Frage 5.2: Nutzt die ‚Normannia‘ für ihre Treffen und Veranstaltungen auch Räumlichkeiten der ‚Markomannia‘?

Dem BayLfV liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

zu Frage 5.3: Fungiert die ‚Normannia‘ als Auffangbecken für (ehemalige) Mitglieder der ‚Markomannia‘, welche sich so einer möglichen Beobachtung durch die Sicherheitsbehörden entziehen wollen?

Dem BayLfV liegen Erkenntnisse vor, dass einzelne Personen, die als Mitglieder der Markomannia Wien zu Deggendorf bekannt sind, in den Farben der „p.B! Normannia Winterberg“ zu Passau aufgetreten sind. Inwieweit es sich hierbei um Übertritte oder Doppelmitgliedschaften handelt, kann derzeit nicht abschließend bewertet werden.

zu Frage 6.1: Welche Verbindungen der ‚Normannia‘ zur ‚Identitären Bewegung‘ und anderen rechtsextremen Organisationen sind der Staatsregierung bekannt?

Dem BayLfV liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

zu Frage 6.2: Welche aktuellen Verbindungen hat die ‚Normannia‘ zur AfD und ihrer Jugendorganisation ‚Junge Alternative‘?

Dem BayLfV liegen Erkenntnisse vor, dass eine Person, die der JA Bayern zugeordnet wird, in den Farben der „p.B! Normannia Winterberg“ zu Passau aufgetreten ist.

zu Frage 6.3: Welche Rolle spielt der Passauer Kreisrat Oskar Atzinger in der Schülerverbindung ‚Normannia Winterberg zu Passau‘?

Die Fragestellung zielt auf die Offenlegung personenbezogener Daten zu einer Einzelperson. Die dem parlamentarischen Fragerecht durch die grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte des Betroffenen gesetzten Grenzen (vgl. hierzu BayVerfGH, Entscheidungen vom 11. September 2014, Az.: Vf. 67-IVa-13, Rz. 36 und vom 20. März 2014, Az.: Vf. 72-IVa-12, Rz. 83f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) sind daher zu berücksichtigen. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen des Betroffenen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass eine weitergehende Beantwortung nicht statthaft ist. Ein überwiegendes Informationsinteresse ist weder dargelegt noch erkennbar.

zu Frage 7.1: In welcher Verbindung steht die ‚Normannia‘ zur Münchener Schülerverbindung ‚Saxonia Czernowitz‘?

Dem BayLfV ist bekannt, dass beide Verbindungen in der Vergangenheit gemeinsam in einer Anzeige um Interessenten warben.

zu Frage 7.2: In welcher Verbindung steht die Schülerverbindung ‚Saxonia Czernowitz‘ zur rechtsextremen akademischen Burschenschaft ‚Danubia‘?

Auf die Antwort zu den Fragen 2.2 und 2.3 wird verwiesen.

zu Frage 7.3: Ist der (ehemalige) brandenburgische AfD-Fraktionsvorsitzende Andreas Kalbitz immer ‚Alter Herr‘ bei der ‚Saxonia Czernowitz‘?

Nach dem allgemeinen Erkenntnisaufkommen war Herr Kalbitz während seiner Schulzeit Mitglied der „p.B! Saxonia-Czernowitz“. In einem Beitrag auf dem Facebook-Profil der Saxonia Czernowitz vom 18. März 2016 wird für den 15. April ein Vortrag des „AH Andreas Kalbitz MdL“ angekündigt. AH dürfte für „Alter Herr“ stehen.

zu Frage 8.1: Welche Strategien und Maßnahmen verfolgt die Staatsregierung gegen rechtsextreme und völkisch-nationalistische Schülerverbindungen in Bayern?

zu Frage 8.2: Welche Informations- und Aufklärungsangebote über die Ideologie und die Aktivitäten von völkisch ausgerichteten Schülerverbindungen gibt es an bayerischen Schulen?

Die Fragen 8.1 und 8.2 werden gemeinsam beantwortet.

Wie oben dargelegt, liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, dass bayerische Schülerverbindungen rechtsextremistische Bestrebungen verfolgen.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus arbeitet präventiv gegen alle extremistischen Gefährdungen von Schülern. Kern dieser Arbeit sind die vielfältigen entsprechenden Lerninhalte in den Lehrplänen aller Schularten.

Ergänzend zu dieser generellen Präventionsarbeit sind die Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz, die eng mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) kooperieren, im Bereich der anlassbezogenen Prävention tätig. Zudem gelten für das Staatsministerium für Unterricht und Kultus die im Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus enthaltenen Projektvorschläge, Vorgehensweisen und Richtlinien.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 18. April 2019 auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr vom 12. März 2019 betreffend Politische Bildung und Projekte an Schulen in Schwaben verwiesen (LT-Drs. 18/1788), die auch die entsprechenden Maßnahmen in ganz Bayern darlegt, sowie auf die Antwort der Staatsregierung vom 13. Februar 2019 zur Frage 8.3 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Cemal Bozoglu vom 18. Januar 2019 betreffend rechtsextreme Musikszene und deren Vertriebsstrukturen in Bayern (LT-Drs. 18/360).

zu Frage 8.3: Über welche Kontakte verfügt die 'Normannia Winterberg zu Passau' zur rechtsextremen akademischen Burschenschaft 'Bruna Sudetia' in Wien, die mit einem antisemitischen und NS-verherrlichenden Liederbuch für einen politischen Skandal in Österreich gesorgt hat?

Dem BayLfV liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Joachim Herrmann
Staatsminister